



DEGGENDORF 2019

JAHRESRÜCKBLICK



STADT DEGGENDORF



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

vieles tut sich in Deggendorf, auch im vergangenen Jahr ist wieder einiges passiert und Sie erleben tagtäglich, wie vielfältig unsere lebenswerte Donaustadt ist. Trotz dieser Vielfalt verbindet uns alle eines: Diese Stadt ist nicht nur unser aller Wohnort, Deggendorf ist unsere gemeinsame Heimat. Heimat, die wir bewahren wollen, Heimat, die sich aber auch entwickeln soll, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Dazu tragen wir alle gemeinsam bei. Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt, nehmen die Herausforderungen an und schaffen so die Voraussetzungen für ein gutes Leben in Deggendorf, im Herzen Niederbayerns.

Blicken wir auf das Jahr 2019 zurück, so hat sich städtebaulich und im Hinblick auf Feste und Feierlichkeiten wieder einiges getan. Wir konnten unsere Stadtgärtnerei in neue, moderne Räumlichkeiten nach Stephansposching verlagern und haben die Planungen zur Umgestaltung des Klosterviertels konkretisiert. Auch zu den Sanierungs- und Neubaumaßnahmen der Deggendorfer Schulen gab es neues zu berichten.

Zum dritten Mal fand vom 17. - 21. Juli 2019 das Deggendorfer Donaufest statt. Über 100.000 Besucher erfreuten sich einer Vielzahl musikalischer, kultureller, sportlicher und kulinarischer Höhepunkte voller unvergesslicher Momente am Ufer unserer schönen Donau. Auch an die BR-Radltour denken wir gerne zurück. 1.100 Radfahrer radelten über die erste Fahrradstraße, die im Frühsommer zwischen Deggendorf und Metten ausgewiesen wurde, nach Deggendorf. Mit ihnen feierten wir ein unvergessliches Konzert mit dem Superstar Mark Forster auf dem Festplatz Ackerloh.

Über diese und viele weitere Themen können Sie sich im Jahresrückblick informieren. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern.

Ihr

Christian Moser

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister



13.01.2019 | Sportlerehrung

Erneut wurden in der Stadthalle im Rahmen der Sportlerehrung 170 Sportlerinnen und Sportler, davon 70 Jugendliche für ihre Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet des Sportes gewürdigt. Es wurden Siegerurkunden in Gold, Silber und Bronze sowie entsprechende Nadeln verliehen. Zehn Erwachsene und zwölf jugendliche Sportler unter den Ausgezeichneten erhielten die Siegerurkunde mit der goldenen Ehrennadel. Zum zweiten Mal wurde bei der Sportlerehrung auch der Oskar-Hacker-Preis verliehen. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis ging an die Bogenschützen des TSV Nattertnberg.



17.01.2019 | Der fliegende Holländer

Mit seiner Oper, dem „Fliegenden Holländer“ prägte Richard Wagner die Musiktheatergeschichte. Das packende Musikdrama war am 17. Januar in der Stadthalle zu sehen, eine ganz besondere Premiere, denn es war die erste Opernaufführung in der Halle 2. Rund 600 Besucher lauschten den Solisten, dem Chor des Niederbayerischen Landestheaters und der Niederbayerischen Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Basil H. E. Coleman.



24.01.2019 | Neujahrsempfang

Das Handwerk spielt eine bedeutende Rolle in unserer Region. Besonderes Highlight war in diesem Jahr der Neujahrsempfang Herr Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, der im Alten Rathaus seine Festrede zum Thema „Entwicklungen im deutschen Handwerk“ hielt. Die rund 150 geladenen Gäste an diesem Abend, die größtenteils selbst einen Handwerksbetrieb in Deggendorf führen, waren vom Festvortrag begeistert, was unter anderem der tosende und nicht mehr enden wollende Applaus zeigte.

28.01.2019 | Neugestaltete Aussegnungshalle

Die Aussegnungshalle am Deggendorfer Friedhof war bereits in die Jahre gekommen. Der Altbau, der seit 1964 Teil des Friedhofes ist, wurde umfangreich saniert und im Januar fertiggestellt. Die Verbindung neuer und alter Gestaltungselemente trägt zu einem angemessenen und würdevollen Charakter bei Trauerfeiern bei. So wandelt sich das Friedhofsareal Stück für Stück in einen attraktiven und zugleich pietätvollen Ort der Stille und Einkehr. Die Gesamtkosten für die Sanierung lagen bei rund 50.000 Euro.



18. - 22.02.2019 | Aktionswoche „Deggendorf hört zu“

Im Alter einen Zuhörer zu haben ist Gold wert. Aus diesem Grund wurde das Projekt „Deggendorf hört zu“ ins Leben gerufen. Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Menschen, die sich alleingelassen fühlen, konnten durch dieses Projekt offen und ehrlich über Probleme, Wünsche oder Vorschläge sprechen. Unter anderem zeigte sich auch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser neben der Mitarbeiterin des Seniorenbüros, Monika Huber, als guter Zuhörer und nahm sich den Problemen und Sorgen der Senioren an. Aufgrund der positiven Resonanz soll die Aktionswoche wiederholt werden.



19.02.2019 | Informationsveranstaltung Klosterberg

Die Flächen am Klosterberg stellen für die Stadtentwicklung ein bedeutendes Potential dar. Die Architekten Manfred Brennecke, Josef Garnhartner und Dieter Spörl präsentierten an diesem Abend im Kapuzinerstadl zusammen mit Bauamtsleiter Christoph Strasser das Konzept für die künftige Planung und Bebauung des Klosterbergs. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhielten die Möglichkeit ihre Fragen oder Anregungen zu äußern und sich detailliert über das Bebauungskonzept zu informieren.





26.02.2019 | Neubürgerempfang

Deggendorf ist eine lebendige Stadt, die stetig wächst. Zum Ende des Jahres 2018 wurde die Einwohnermarke von 37.000 Bürgerinnen und Bürgern geknackt. Es konnte ein Plus von 365 Neubürgern verzeichnet werden. Um die neuen Deggendorfer Bürgerinnen und Bürger persönlich kennenzulernen lud Oberbürgermeister Dr. Christian Moser zum Neubürgerempfang in den Kapuzinerstadl ein. Als kleiner Willkommensgruß wurden „Deggendorfer Knödel“ verteilt.



01.03.2019 | 5-Sterne Premium Sauna im elypso

Die Stadtwerke investieren in den weiteren Ausbau des Ganzjahresbades „elpso“. Insbesondere die Saunalandschaft hat sich in den letzten 15 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Während 2017 die neue Textilsauna mit Wellnessdusche in Betrieb ging, wurde im Februar 2018 die Donau-Wald-Sauna eröffnet. Mit seiner hervorragenden Saunalandschaft hat sich das elypso für die Zertifizierung in der höchsten Qualitätsstufe beim Deutschen Saunabund e. V. beworben und erhielt die Auszeichnung zur 5-Sterne Premium Sauna.



15. - 17.03.2019 | Internationales Gitarrenfestival

Schon beim ersten Mal war die Veranstaltungswoche rund um die Gitarrenmusik ein Riesenerfolg. Erneut hieß die Stadt Deggendorf Mitte März alle Gitarrenliebhaber zum 2. Internationalen Gitarrenfestival Deggendorf willkommen. Neben dem bekannten Deggendorfer Künstler Augustin Wiedemann waren viele weitere berühmte Gitarrenmusiker aus aller Welt zu hören, die hochklassige Konzerte unterschiedlicher Genres boten. Nahezu alle Konzerte warten restlos ausverkauft.

28.03.2019 | Seniorenrundfahrt

Rund 300 interessierte Seniorinnen und Senioren waren wieder mit dabei, bei der Panorama-Rundfahrt durch die Stadt Deggendorf. Neben der wunderbaren Aussicht ins Donautal erfuhren die Teilnehmer interessante Neuigkeiten zur Entwicklung der Stadt. Ein Höhepunkt der Fahrt war die Besichtigung der Technischen Hochschule Deggendorf. Der Präsident, Prof. Dr. Peter Sperber, begrüßte die Seniorinnen und Senioren im großen Hörsaal. Nach einer Führung über den Campus ließen die Teilnehmer den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Mensa ausklingen.



25.04.2019 | Deggendorfer Bienenwiese

Für den Artenreichtum im Stadtgebiet wurde das Projekt „Deggendorfer Bienenwiese“ gestartet. Auf mehreren Grünflächen im Stadtgebiet wurden Bienenwiesen angepflanzt, die den fleißigen Honigproduzenten dabei helfen sollen, ausreichend Nahrung, Nektar und Honigtau zu finden. Auch an die Gärten der Bürgerinnen und Bürger Zuhause wurde gedacht. Kleine Samentütchen mit der Blumenmischung „Deggendorfer Bienenwiese“ wurden kostenlos verteilt, um auch im privaten Garten noch mehr Lebensraum für Bienen und Insekten entstehen zu lassen.



16.05.2019 | Generationenprojekt im Elisabethenheim

Das Generationenprojekt „Wir sind jung und ihr seid alt“, welches im Fernsehen auf dem Privatsender Vox zu sehen war, hat auch im städtischen Elisabethenheim Einzug gehalten. In Zusammenarbeit mit den Deggendorfer Schulen und Kindergärten organisiert Herr Weiss, Leiter des Elisabethenheims seit dem Frühjahr 2019 gemeinsame Treffen, an denen die Kinder die Senioren im Heim besuchen. Es wird gemeinsam gespielt, gebastelt oder musiziert. Eine tolle Aktion von der sowohl die Kinder, als auch die Heimbewohner persönlich profitieren.





20.05.2019 | 25 Jahre Tender Donau

Die Patenschaft zwischen der Stadt Deggendorf und dem Marineschiff Tender „Donau“ wird seit 1964 mit vielfältigen Kontakten und Aktionen gelebt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich eine der aktivsten Patenschaften. Der jetzige Tender „Donau“ feierte 2019 seine 25-jährige Indienststellung. Bei einem Besuch Ende Mai an der Norddeutschen Ostseeküste konnte das Patenschaftsjubiläum gefeiert werden. Oberbürgermeister Dr. Christian Moser überreichte Korvettenkapitän Rouven Grünhagen die Jubiläumsurkunde.



29.05.2019 | Eröffnung Gründerzentrum Digitalisierung

Der ITC1 wurde bereits vor 20 Jahren als technologieorientierter Gewerbepark mit Gründercampus konzipiert und eine ideale Infrastruktur geschaffen. Seitdem sind über 1.000 neue Arbeitsplätze in der Region entstanden. Das Konzept, in Bayern ein dichtes Netz von Digitalen Gründerzentren zu schaffen, um vielen jungen Leuten, gerade aus Hochschulen ebenso wie erfahrenen Ideenträgern aus Unternehmen, die Möglichkeit zur Unternehmensgründung zu schaffen, hat funktioniert. Zur Eröffnungsfeier kam Staatsminister Hubert Aiwanger nach Deggendorf.



01.06.2019 | „Rathaus in Bewegung“

Zahlreiche Informationsstände auf dem Vorplatz und ein „bewegendes“ Programm im Rathausgarten lockten am 01.06.2019 die Besucher zum Gartenfest rund um das Neue Rathaus. Für die Kinder war ein besonderes Bewegungsprogramm des Jugendcenters 4You geboten und auch eine Hüpfburg sowie Kinderschminken durften natürlich nicht fehlen. Sportlicher Pflichttermin für alle Radler, die beim Stadtradeln teilgenommen haben, war die Preisverleihung mit Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, die während des Gartenfestes stattfand.

12.06.2019 | Seniorenkaffeetrinken

„Kaffeepausen sind Tankstellen für Geist und Gemüt“. Gemäß diesem Sprichwort hieß Oberbürgermeister Dr. Christian Moser alle Seniorinnen und Senioren aus Deggendorf, die über 70 Jahre alt sind, zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag im Stadthallenpark willkommen. Die Besucher konnten aus einem reichhaltigen Kuchenangebot wählen und es sich mit einer Tasse Kaffee im Schatten der Sonnenschirme gemütlich machen. Alleinunterhalter Rainer Gerstner umrahmte mit Oldies und Schlager den schönen Kaffeenachmittag.



19.06.2019 | Erste Fahrradstraße

Deggendorf hat die erste Fahrradstraße Niederbayerns. Die alte Mettener Straße ist jetzt für Pkw's nur noch für den Anliegerverkehr frei. Das bedeutet, dass die beliebte Freizeitstraße auf ihrer gesamten Länge für Fußgänger, Radfahrer, Inliner usw. aber auch zusätzlich für Mofas eine verkehrssichere Verbindung zwischen Deggendorf und Metten abseits der Staatsstraße bietet. Zur offiziellen Inbetriebnahme der Fahrradstraße trafen sich Oberbürgermeister Dr. Christian Moser und Bürgermeister Erhard Radlmaier aus Metten auf halber Höhe zwischen beiden Orten. Natürlich wurde mit dem Fahrrad angereist.



28.06.2019 | 25 Jahre THD

Im Jahr 1994 nahm die damalige Fachhochschule den Betrieb auf und hat im Laufe der zweieinhalb Jahrzehnte ein rasantes Wachstum hingelegt. Mit 7.000 Studierenden aus aller Welt und einem umfassenden Studienangebot gehört sie zu den renommiertesten Hochschulen Deutschlands mit hervorragendem Ruf. Im Juni hat die Technische Hochschule Deggendorf ihr 25-jähriges Bestehen samt Tag der offenen Tür gefeiert. Zum Festakt reiste auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder nach Deggendorf. Als Präsent der Stadt Deggendorf wird auf dem Campus ein weiterer Waldwasserbrunnen installiert.





03.07.2019 | Anton-Brunner-Musikpreis

Zu seinem 90. Geburtstag hat der Deggendorfer Kaufmann Anton Brunner 1993 der Stadt 100.000 DM zur Gründung des Anton-Brunner-Musikpreises übereignet. Aus dem Zinserlös sollten junge Musikerinnen und Musiker der vier Gymnasien aus der Stadt und dem Landkreis Deggendorf gefördert werden. Sein Herzensanliegen, den musikalischen Nachwuchs zu fördern, wird bis heute fortgeführt. In diesem Jahr wurde der Musikpreis im Kapuzinerstadl durch Herrn Bürgermeister Pammer an 16 Gymnasiasten verliehen.



15.07.2019 | 65 Jahre Hochwasser

65 Jahre ist es nun her, dass die Stadt Deggendorf und weitere Teile Bayerns von einem Hochwasser heimgesucht wurden, welches immensen Schaden anrichtete. Ganz Schaching stand unter Wasser, das Donaugebiet war überflutet und Fischerdorf konnte man nur noch mit Booten erreichen. Der höchste Wasserstand wurde am 15. Juli 1954 mit 7,48 m gemessen. Unter Beisein von Zeitzeugen präsentierte das Stadtarchiv im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses sein Bildmaterial zum 65. Jahrestag der damaligen Hochwasserkatastrophe.



17. - 21.07.2019 | Donaufest

Vom 17. bis 21. Juli verwandelte sich der Donaupark wieder in das langersehnte Kulturspektakel, das bis über die Landesgrenzen hinaus begeistert. Mit immer höheren Besucherrekorden, in diesem Jahr waren es 100.000 Besucher, ist das Donaufest von der Spitze der Veranstaltungsriege Deggendorfs nicht mehr wegzudenken. Eine absolute Neuheit waren in diesem Jahr die BBQ-Donuts, die als Grillboote gemietet werden konnten und über die Donau schipperten. Die Krönung der 2. Donaukönigin Kristina I. umwob das Festival wieder mit glamourösem Flair.

01.08.2019 | 30. BR-Radltour

Am 01.08.2019 ging es ab dem Nachmittag rund in Deggendorf. Aus Metten kommend radelten 1.100 Fahrradfahrer der 30. BR-Radltour auf der Fahrradstraße nach Deggendorf und erreichten das Etappenziel am Luitpoldplatz. Dort wurde die Zieleinfahrt live im Bayerischen Rundfunk übertragen. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die das Spektakel vor Ort verfolgten gab es Freibier und kostenlose Brezen. Höhepunkt des Abends war das Open-Air-Konzert auf dem Festplatz Ackerloh mit dem Stargast Mark Forster, an dem 23.000 feiernde Gäste teilnahmen.



03.08.2019 | Weißes Dinner

Es kommt jedes Jahr und doch ist es einmalig: Das Weiße Dinner in Deggendorf. Ein besonderer Abend mit selbst mitgebrachten Leckereien in sommerlich romantischer Atmosphäre am See. Mit den künstlerisch filigranen Auftritten der „Artistokraten“ gestaltete sich eine wundervolle Traumnacht, die mit einer LED-Show der Superlative zum leuchtenden Tanz wurde. Aufgrund der ungewissen Wetterprognose fand das Weiße Dinner sowohl im Stadthallenpark als auch in der regengeschützten Stadthalle statt.



06.08.2019 | Städtebaulicher Wettbewerb Klosterviertel

Für das „Klosterviertel“ wurde ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt. Acht Architekturbüros haben Vorschläge zur Umgestaltung erarbeitet. Schwerpunkt war dabei unter anderem die Neustrukturierung des Schulstandortes der Grundschule Theodor Eckert, das Ausweisen von Wohnbauflächen, die Ordnung der Quartierserschließung und die bessere freiräumliche Vernetzung mit der Umgebung insbesondere zwischen Altstadt und Klosterberg. Der Siegerentwurf stammt von einem Architekturbüro aus München. Die Wettbewerbsbeiträge wurden im Foyer des Neuen Rathauses ausgestellt.





08.08.2019 | Bürgermeister des Jahres

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser ist Bayerns „Bürgermeister des Jahres“ und wurde damit für seine herausragenden Verdienste und sein Engagement um die Aktivierung der Bürgerschaft sowie gegen Einsamkeit im Alter geehrt. Mit der Auszeichnung „Bürgermeister des Jahres“ sollen das Engagement, die Kreativität und die Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen Wertschätzung und Aufmerksamkeit erfahren sowie anderen Kommunen als Vorbild dienen.



18.09.2019 | Vereinsehrung

Am Abend des 18. September verlieh Oberbürgermeister Dr. Christian Moser im Kapuzinerstadl im Rahmen der Vereinsehrung 73 ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern die silberne Vereinsnadel für über 10-jähriges ehrenamtliches Engagement bzw. die goldene Nadel für all diejenigen, die bereits über 20 Jahre Ehrenamtsträger sind. Ehrenämter sind fester Bestandteil eines jeden Vereinslebens und sichern deren Fortbestehen. Die Geehrten tragen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit äußerst positiv zum Stadtleben bei, dafür sprach ihnen Oberbürgermeister Dr. Moser größten Respekt und Dank aus.



22.09.2019 | Kinder-Filmvorführung

„Film ab!“ hieß es Ende September im Lichtspielhaus Deggendorf. Die Stadt lud an diesem Sonntag Nachmittag alle Kinder und Familien zu einer kostenlosen Filmvorführung ein. Gezeigt wurden die Abenteuer von Bibi Blocksberg. Die kleinen Kinogäste konnten sich über gratis Popcorn, Kinderschminken mit dem 4You und eine kleine Überraschung zum Mitnehmen freuen. Der Film „Bibi Blocksberg“ wurde nicht ohne Grund gezeigt, denn Schloss Egg diente als Drehort für einige Aufnahmen von „Bibi Blocksberg“. Passend dazu wurden Freikarten für Schloss Egg verlost.

25.09.2019 | Bestes kommunales Schwimmbad 2019

Von der Stiftung „Lebendige Stadt“ wurde das Deggendorfer Freizeit- und Erlebnisbad elypso in Bochum als Stiftungspreisgewinner 2019 für das beste kommunale Schwimmbad ausgezeichnet. Insgesamt hatten sich 275 Städte und Kommunen aus vier europäischen Ländern beworben. Im Wettbewerb ging es – Stichwort „Lebendige Stadt“ – sehr stark um die Angebote für möglichst viele Bürger. Und hier konnte das elypso punkten mit Kursen vom Babyschwimmen bis zur Aquagymnastik für Senioren. Besonders wurden in der Bewerbung die Aktionen betont, um Kindern das Schwimmen beizubringen.



13.10.2019 | Tag der offenen Tür Stadtgärtnerei

Am Tag der offenen Tür in der Stadtgärtnerei Deggendorf am Standort Stephansposching konnten alle Besucherinnen und Besucher die neue Anlage, die den Deggendorfer Stadtgärtnern seit diesem Jahr zur Verfügung steht, kennenlernen und besichtigen. Die Anzahl der Besucher hat alle Erwartungen übertroffen, noch vor dem offiziellen Beginn strömten die ersten Gäste auf das Gelände. An den zahlreichen Informationsständen wurde einiges geboten. Unter dem Motto „Bringen Sie Ihre grünen Sorgenkinder mit, wir sagen Ihnen, was zu tun ist“, stand den Besuchern ein Pflanzendoktor mit Rat und Informationen zur Seite.



19.10.2019 | Kurzfilmfest

Nach dem großen Erfolg des 1. Kurzfilmfestes 2018 ging die Stadt Deggendorf zusammen mit der Technischen Hochschule und dem künstlerischen Leiter Jonas Brand in die nächste Runde. Filmemacher und Filmemacherinnen präsentierten szenische, dokumentarische sowie animierte Kurzfilme. Verbindendes Element war die Region Ostbayern, zu der die Regisseure in unterschiedlichem Bezug stehen. Einige Filmemacher standen im Anschluss in lockerer Atmosphäre für Diskussion und Austausch zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage wurde sogar kurzfristig noch ein Zusatztermin organisiert.





27.10.2019 | Bürgerversammlung

Eine weiterhin steigende Besucherzahl konnte auch auf der diesjährigen Bürgerversammlung verzeichnet werden. Beinahe hätte der Platz in der Stadthalle für die 779 interessierten Bürgerinnen und Bürger nicht mehr ausgereicht. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete Oberbürgermeister Dr. Christian Moser über unvergessliche Veranstaltungshighlights sowie die positive Stadtentwicklung Deggendorfs. Eindrücke vom Donaufest, der BR-Radltour, Informationen zu aktuellen Planungen hinsichtlich des Klostersviertels sowie weiterer Sanierungs- und Neubaumaßnahmen durften dabei nicht fehlen.



04.11.2019 | Musik am Nachmittag für Senioren

Am Nachmittag des 04. November lud Oberbürgermeister Dr. Christian Moser die Deggendorfer Senioren zu einer kostenlosen Opernvorführung in der Stadthalle ein. Ein Instrumentenquintett als „Orchester“ und fünf Sängerinnen und Sänger führten dabei Wolfgang Amadeus Mozarts Meisterwerk „Don Giovanni“ im „Taschenbuchformat“ auf, während der Musikdirektor Johann Erkes das Publikum mit seiner Moderation durch das gesamte Stück begleitete und auf diese Weise sowohl Opernneulingen wie auch Opernkennern interessante Details zum Werk und zum Komponisten näherbringen konnte.



08.11.2019 | Innovationsförderpreis

Bereits zum siebten Mal verlieh die Stadt Deggendorf den Innovationsförderpreis, um hervorragende und innovative Leistungen Deggendorfer Unternehmen zu würdigen. Bei der Verleihung im ITC1/Gründerzentrum, die von Carina Haller musikalisch umrahmt wurde, erhielten alle 13 eingegangenen Bewerbungen aus unterschiedlichen Branchen die Gelegenheit, sich vorzustellen. Anschließend durfte sich ein Deggendorfer Unternehmen nicht nur über die Auszeichnung mit dem Innovationsförderpreis, sondern auch über 2.500 € Preisgeld freuen.

28.11.2019 | Familienfest „Geschenk mit Herz“

Zum zweiten Mal beteiligte sich Deggendorf an der humedica-Aktion „Geschenk mit Herz“, bei der Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder gesammelt werden. Ein Teil dieser Päckchen wird auch an bedürftige Kinder in Deggendorf verschenkt. Höhepunkt der Aktion war das Familienfest am Luitpoldplatz, bei welchem die Geschenke durch eine Menschenkette in den LKW von humedica geladen wurden. Die Besucher konnten sich dabei nicht nur über Glühwein, Punsch und Bratwürstel freuen, sondern auch über die musikalische Gestaltung des Abends durch den Kindergarten Rettenbach und „Grod zu Zwoat“.



05.12.2019 | Kinderweihnacht

Auch 2019 fand im Deggendorfer Altstadtviertel am zweiten und dritten Adventswochenende die Kinderweihnacht statt. Bei der Eröffnung wurde Oberbürgermeister Dr. Christian Moser von den Maskottchen Olaf, Willy und Milly und dem Kindergarten Rettenbach unterstützt. Das umfassende Programm bot Familien viele wunderbare Möglichkeiten, sich auf Weihnachten einzustimmen. Die Kinder konnten unter anderem die weihnachtliche Gipsmanufaktur, eine Kinderschmiede und einen Weihnachtspuppenshop besuchen.



02.12.2019 | Mini-Kreisel

Mit dem neuen Mini-Kreisverkehr in der Mettener Straße läuft es wieder rund! Ziel der rund dreimonatigen Bauphase des Kreisels war, den Verkehrsfluss aus dem Bereich der Hirzau zu verbessern. Insgesamt schlug die Baumaßnahme mit ca. 360.000 € zu Buche, es wurden rund 2.750 m Kabel und Leitungen verlegt, 200 m² Pflastersteine und 2200 m² Asphalt waren für den Bau notwendig. Umso erfreulicher, dass nicht nur der angeschlagene Zeitplan, sondern auch die dafür vorgesehenen Kosten eingehalten werden konnten.



Das Lachen von **1.083** Kindern
füllte im Jahr 2019 die Kindergärten.

Auf einer Gesamtlänge von ca. **35** km
Radwegen kann man Deggendorf
bequem und umweltfreundlich erkunden.

Unsichtbar verläuft ein **194,8** km
langes Kanalsystem unter der
Erdoberfläche Deggendorfs.

31.092 Stück des beliebten
Deggendorf-Gutschein wurden dieses
Jahr in der Tourist-Information erworben.

87.288 Touristen zeigen, dass
auch der Tourismus in Deggendorf
nicht zu kurz kommt.

Etwa **16.573** Beschäftigte
pendeln jeden Morgen zu ihrem
Arbeitsplatz in Deggendorf.

Auf **1.000** m² Blumenbeeten sorgen die Mitarbeiter unserer Stadtgärtnerei für ein blühendes Deggendorf.

3.347 Neubürger sind im Laufe des Jahres 2019 nach Deggendorf zugezogen.

779 Bürgerinnen und Bürger haben sich bei der Bürgerversammlung 2019 über das Stadtgeschehen informiert.

1.170 Hunde, vom Chihuahua bis zum Schäferhund, haben hier in Deggendorf ihr Zuhause.

Über **1.973.212** Nutzer wurden mit den täglichen Posts auf der Facebook-Seite der Stadt Deggendorf erreicht.

836.886 Mal wurde die Homepage der Stadt Deggendorf im vergangenen Jahr aufgerufen.



BÜRGERMEISTER

Oberbürgermeister	Dr. Christian Moser
2. Bürgermeister	Günther Pammer
3. Bürgermeister	Hermann Wellner

BEAUFTRAGTE

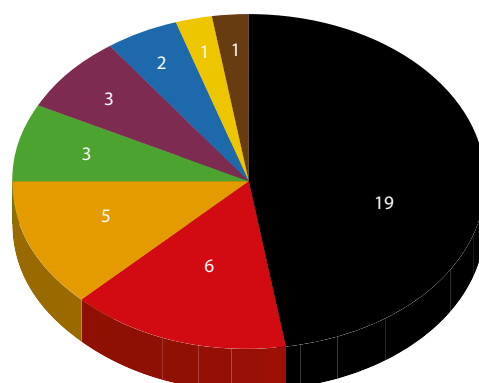
• Behindertenbeauftragter	Sebastian Schraufstetter
• Familienbeauftragte	Hela Schandella
• Integrationsbeauftragter	Oliver Antretter
• Jugendbeauftragte	Renate Wasmeier

FRAKTIONSVERSTANDENDE

• Paul Linsmaier (CSU)	Weinberg 5, 94469 Deggendorf
• Wolfgang Lorenz (SPD)	Vogelsangstraße 1, 94469 Deggendorf
• Prof. Dr. Johannes Grabmeier (FW)	Köckstraße 1, 94469 Deggendorf
• Christian Heilmann (B'90/Grüne)	Deggenger Straße 33, 94469 Deggendorf
• Ewald Tremel (WAN)	Siedlungsstraße 3A, 94469 Deggendorf
• Josef Kandler (Ausschussgemeinschaft JL/FDP)	Färbergraben 7, 94469 Deggendorf

SITZVERTEILUNG IM STADTRAT

■ Christlich Soziale Union	CSU (19)
■ Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD (6)
■ Freie Wähler	FW (5)
■ Bündnis 90 / Die Grünen	Grüne (3)
■ Wählerliste Altgemeinde Natternberg	WAN (3)
■ Junge Liste	JL (2)
■ Freie Demokratische Partei	FDP (1)
■ Parteilos	(1)



STADTRAT**FRAKTION**

Oliver Antretter	CSU
Wolf-Günther Bergs	B'90/Grüne
Thomas Gunter Bielmeier	CSU
Dr. Tobias Deiml	CSU
Manfred Eiberweiser	CSU
Alexander Fürter	FDP
Stephan Gebauer	WAN
Karl-Heinz Gollwitzer	FW
Prof. Dr. Johannes Grabmeier	FW
Detlev Gück	CSU
Thomas Hartmann	CSU
Franz-Xaver Heigl	CSU
Christian Heilmann	B'90/Grüne
Martin Hohenberger	CSU
Reinhard Janka	WAN
Dr. Monika Jungbauer	JL
Josef Kandler	JL
Kurt Kindel	SPD
Elisabeth Krauth	CSU
Paul Linsmaier	CSU
Wolfgang Lorenz	SPD
Markus Mühlbauer	FW
Andreas Oswald	WAN
Günther Pammer	CSU
Konrad Rankl	SPD
Hela Schandelmaier	CSU
Harald Schiller	SPD
Manfred Scholler	SPD
Dr. Fritz Scholz	FW
Alois Schraufstetter	CSU
Karl-Heinz Stallinger	SPD
Karl Stern	CSU
Waltraud Thoma	B'90/Grüne
Ewald Tremel	WAN
Margret Tuchen	CSU
Renate Wasmeier	CSU
Peter Weinbeck	CSU
Hermann Wellner	CSU
Cornelia Wohlhüter	CSU
Cem Yasinoğlu	FW



Der städtische Haushalt 2019 weist ein Gesamtvolumen von 103,35 Mio. € auf. Dieser unterteilt sich in den Verwaltungshaushalt mit den Einnahmen und Ausgaben im laufenden Betrieb in Höhe von 79,23 Mio. € und dem Vermögenshaushalt in Höhe von 24,12 Mio. €. Kennzeichnend für sowohl den Verwaltungs- als auch den Vermögenshaushalt ist, dass sie jeweils in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein müssen. Die vorhandenen Überschüsse aus dem laufenden Betrieb werden dabei als „Zuführung zum Vermögenshaushalt“ für die Investitionen im Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt. Mögliche Überschüsse im Vermögenshaushalt werden der Rücklage zugeführt, um spätere Investitionen finanzieren zu können.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Der Verwaltungshaushalt enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zugerechnet werden können. Hierzu zählen zum einen insbesondere die Steuer- und Gebühreneinnahmen, zum anderen der Personalaufwand, der laufende Unterhaltsaufwand, ebenso wie die sonstigen Betriebskosten, die Durchführung von Veranstaltungen und vieles weiteres mehr. Der Verwaltungshaushalt 2019 erzielt einen Einnahmeüberschuss von 7 Mio. €, der für die Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt zur Verfügung steht.

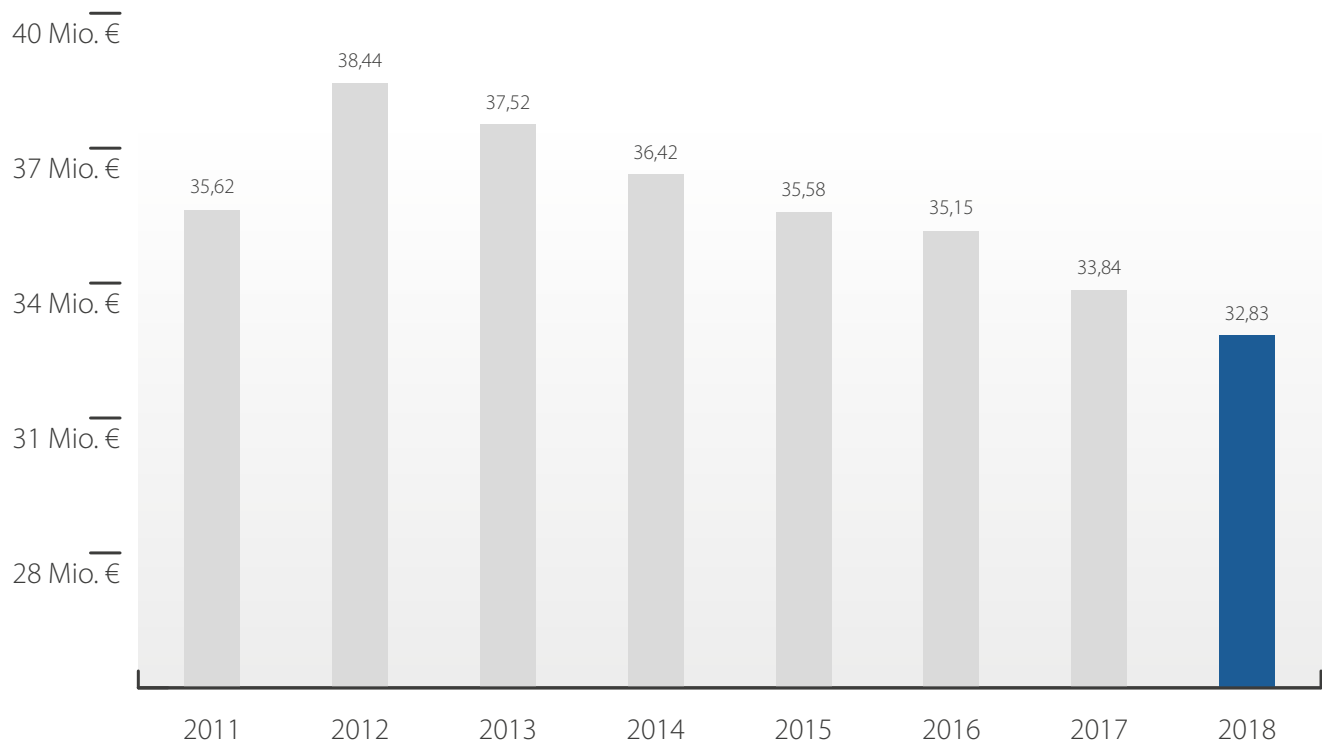
VERMÖGENSHAUSHALT

Der Vermögenshaushalt beinhaltet alle Investitionen, deren Finanzierung im jeweiligen Haushaltsjahr und die Bewirtschaftung der Rücklagen und Kredite. Hierunter fallen alle Baumaßnahmen wie der Neubau und die Sanierung von Kindergärten und Schulen, die Sanierung von Straßen und Kanälen, der Breitbandausbau sowie Investitionskostenzuschüsse.

SCHULDENSTAND

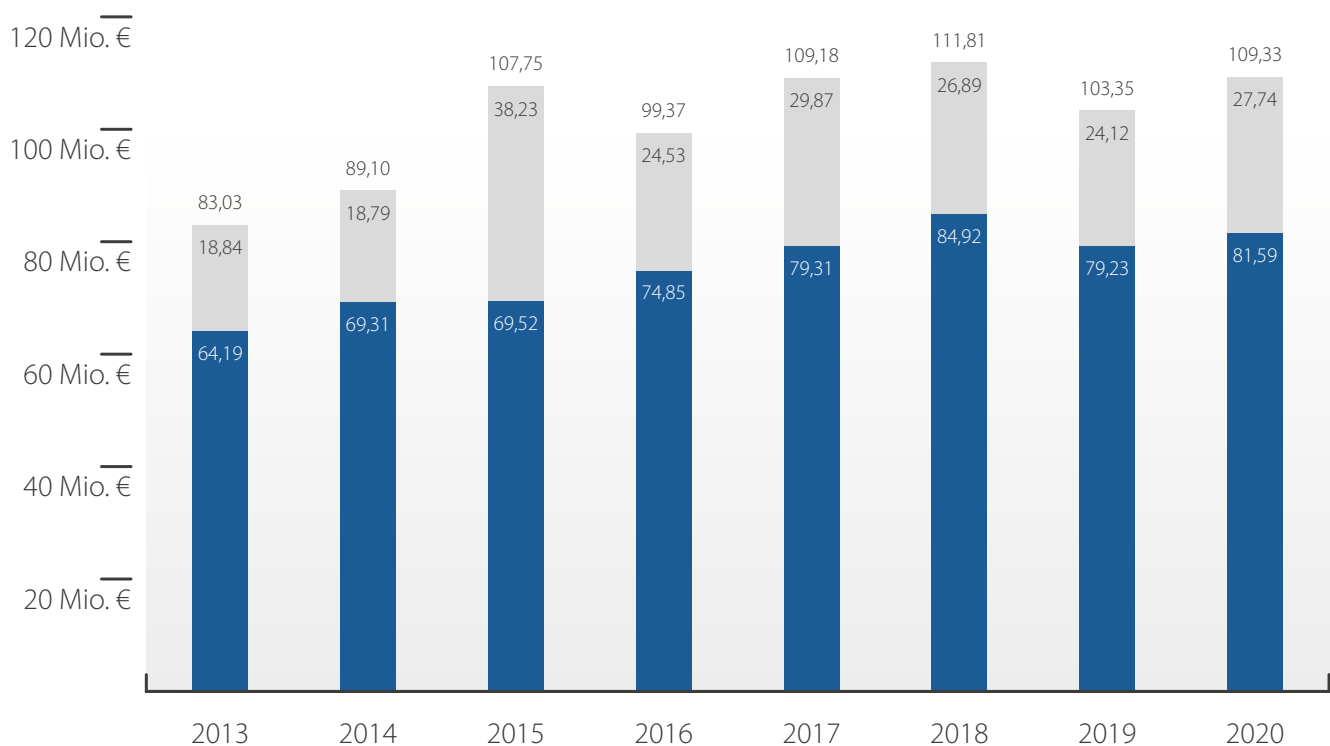
Wie auch im Vorjahr zeichnet sich für das Haushaltsjahr 2019 ein weiter sinkender Schuldenstand ab. So konnte bereits in den Vorjahren die Verschuldung von einem Höchststand von 38,45 Mio. € im Jahr 2012 auf rund 32,83 Mio. € zum Jahresende 2018 zurückgeführt werden. Damit unterschreitet die Pro-Kopf Verschuldung der Stadt Deggendorf mit 983,81 € je Einwohner die Marke von 1.000,00 € je Einwohner.

SCHULDENENTWICKLUNG



HAUSHALTSENTWICKLUNG

■ VERWALTUNGSHAUSHALT ■ VERMÖGENSHAUSHALT

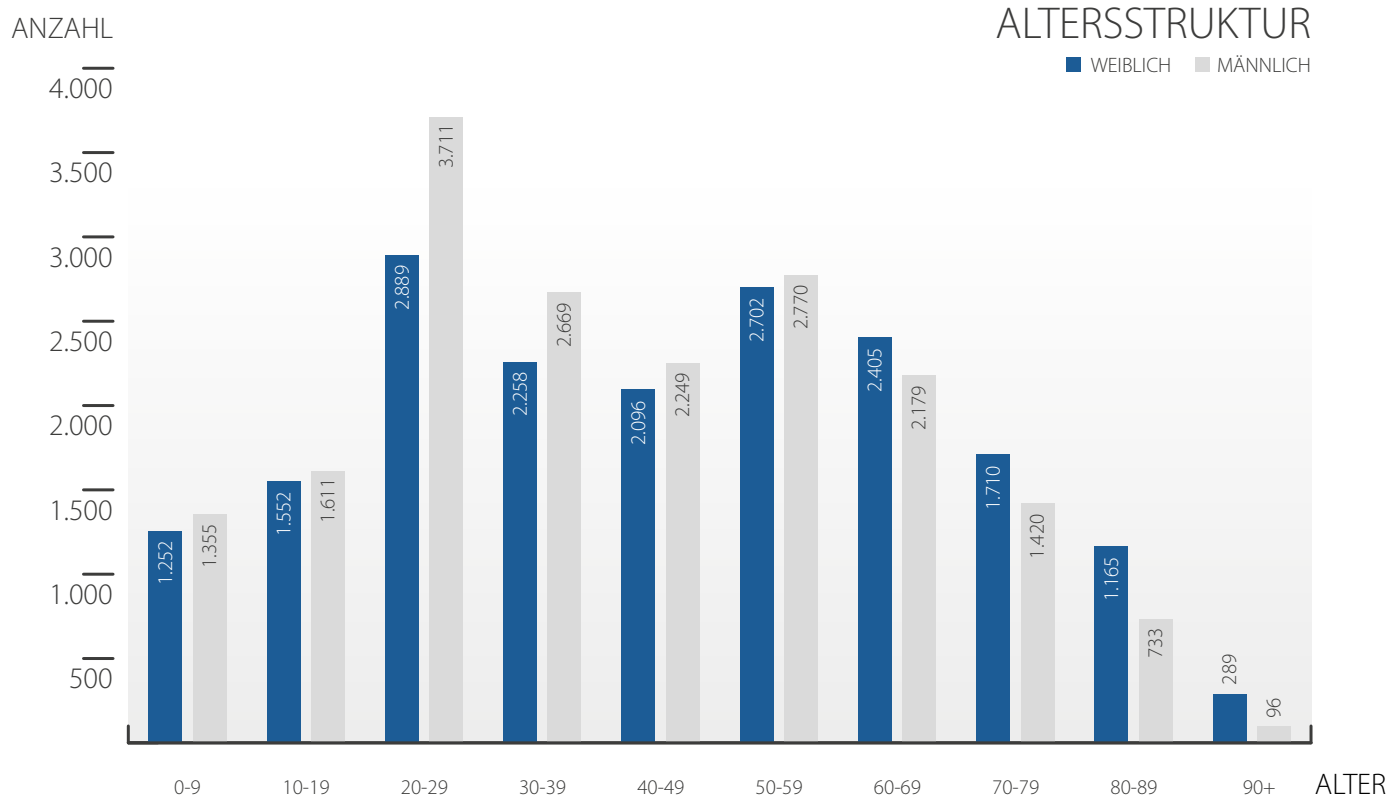
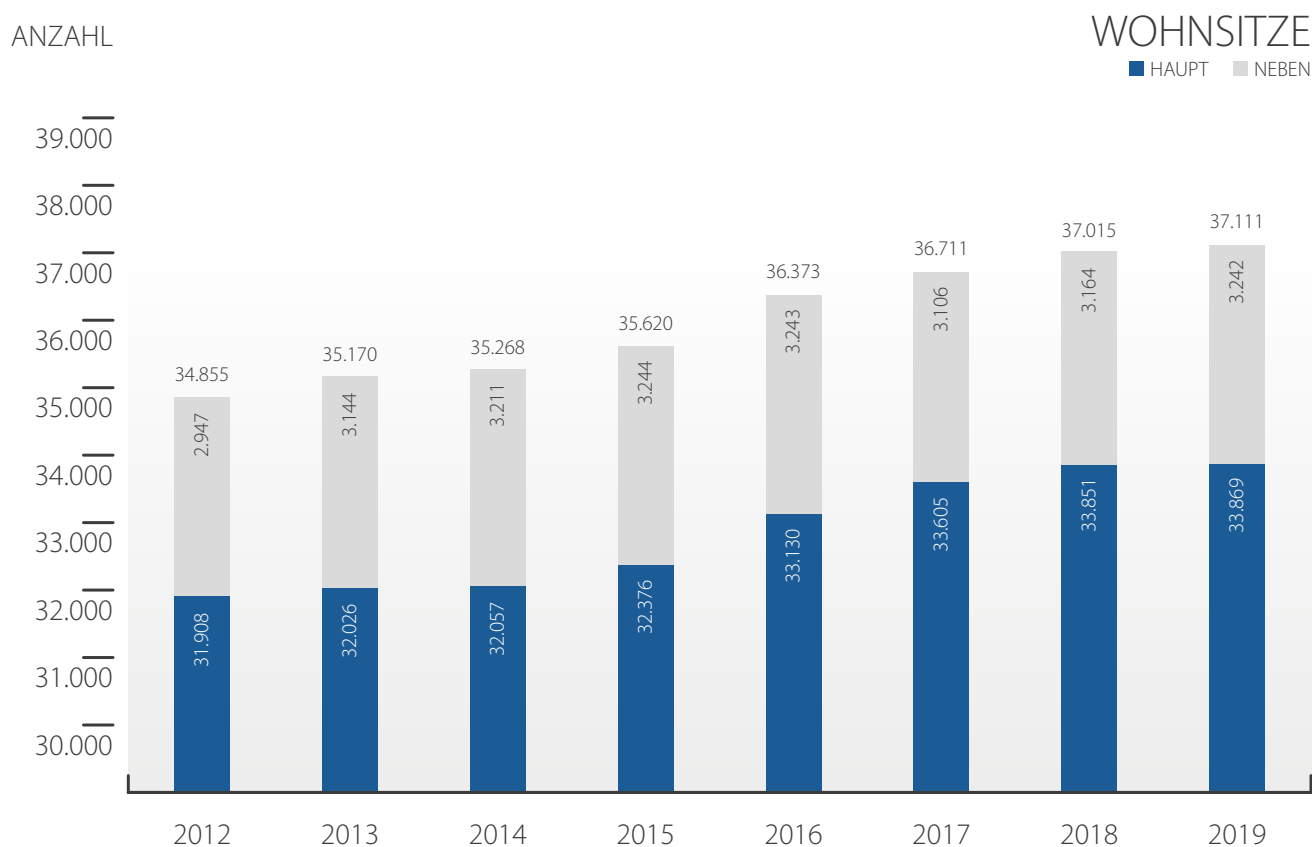




Die Einwohnerzahl Deggendorfs steigt in den letzten Jahren stetig an. Trotz des demografischen Wandels, der auch hier spürbar ist, können wir jährlich einen Zuwachs verzeichnen. Dies ist vor allem auf die vielen Studentinnen und Studenten zurückzuführen. Die Technische Hochschule Deggendorf vermeldet

jährlich steigende Studentenzahlen, welche sich auch in den Einwohnerzahlen widerspiegeln. Zum 01.01.2020 waren 33.869 Personen mit Hauptwohnung und 3.242 mit Nebenwohnung gemeldet (insgesamt 37.111 Einwohner). Vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 gab es in Deggendorf:

GEBURTEN	324
STERBEFÄLLE	401
EHESCHLIESSUNGEN	242
EHESCHIEDUNGEN	98
EINBÜRGERUNGEN	47
ZUZÜGE	4.256
WEGZÜGE	3.942
UMZÜGE	1.785





Das Anruf-Sammeltaxi hat sich in Deggendorf bereits seit vielen Jahren bewährt. Mit diesem Verkehrsmittel ist der öffentliche Personennahverkehr auch am Wochenende und in der Nachtzeit gewährleistet. Insbesondere für Jugendliche und Senioren steht somit eine sichere und kostengünstige Fahrgelegenheit zur Verfügung. Dadurch können die Bürger nicht nur Geld sparen sondern leisten bei vermehrter Inanspruchnahme einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

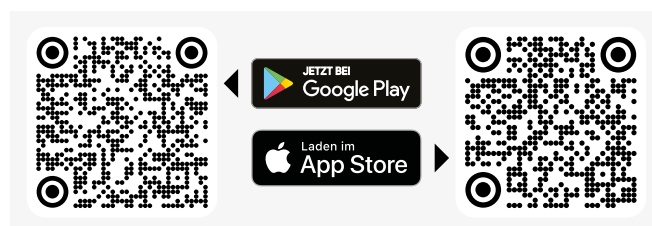
Bereits im Jahr 2008 beschloss der Verkehrssenat, für Personen, die in Deggendorf wohnen (Einziger oder Hauptwohnsitz), 80 Jahre und älter sind und ihren Führerschein freiwillig abgeben, die kostenlose Benutzung des Stadtbuslinienverkehrs und des Anruf-Sammeltaxis ohne Einschränkung zu gewähren.

Ab 01.01.2016 wurde diese Regelung erweitert. Seit diesem Stichtag dürfen Personen ab 75 Jahren, die in Deggendorf ihren einzigen oder Hauptwohnsitz haben und ihren Führerschein freiwillig abgeben, kostenlos die ÖPNV Busse des Landkreises sowie das Anruf-Sammeltaxi im Stadtgebiet Deggendorf benutzen. Die Gebiete, die nicht an das Stadtbusliniennetz angeschlossen sind (Natternberg, Rettenbach, Fischerdorf, Deggenau, Seebach, Niederkandelbach) sind über das Angebot des Regionalverkehrs eingeschlossen.

Insgesamt nahmen dieses Angebot seit der Einführung 2008 bisher 410 Bürger und Bürgerinnen wahr, 222 davon allein seit Erweiterung der Regelung für Personen ab 75 Jahren seit 01.01.2016.

Die Sonderabfahrtsstelle Pandurenweg/Seniorenheim wurde auf Wunsch verlegt und entsprechend der Örtlichkeit umbenannt zu (S) Pandurenweg/Theodor-Eckert-Schule. Zudem wurde eine zusätzliche Abfahrtsstelle im Bereich am Waffenhammer eingerichtet.

Die Bestellung der Fahrtwünsche ist nun nicht mehr nur telefonisch über die AST Zentrale (0991/24624) möglich, sondern zudem über die neu eingeführte AST-App der Stadt Deggendorf. Diese App kann kostenlos im App Store und Google Play Store heruntergeladen werden.





Auf Initiative des Oberbürgermeisters konsolidierte sich am 07.03.2019 der Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt“, dem Vertreter von Radinteressengruppen und -verbänden, der Polizei und seitens der Stadtverwaltung die Sachgebiete 30 und 41 angehören. Ziel des Arbeitskreises ist es, Verbesserungsvorschläge zur Nutzung des Fahrrads im Alltagsverkehr zu erarbeiten. Der Tourismus- und Freizeitverkehr spielt hier eine untergeordnete Rolle.

Bislang tagte der Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt“ dreimal. Zudem wurde eine Befahrung zu neuralgischen Punkten am 05.06.2019 und eine Begleitung der Innenstadt zum Thema Radabstellanlagen am 20.08.2019 durchgeführt. Außerdem bot der Arbeitskreis eine geführte Tour zum Radwegenetz in Deggendorf im Rahmen der Aktion Stadtradeln an.

Neben der Erarbeitung eigener Vorschläge wurden im Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt“ auch fahrradrelevante Planungen der Stadt oder Dritter diskutiert, wie z.B. der Bau eines Minikreisverkehrsplatzes im Bereich der Mettener Straße/Otto-Denk-Straße, die Ausweisung einer Fahrradstraße im Bereich der Mettener Straße oder die beabsichtigten Umbauten im Bereich des Lidl-Marktes in der Graflinger Straße und deren Auswirkung auf die Radfahrsituation in der Graflinger Straße.

Folgende erste Maßnahmen wurden vom Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt“ bisher angeregt:

- Freigabe des Gehweges für Radfahrer zwischen Westl. Stadtgraben und der Poststraße
- Freigabe des Gehweges für Radfahrer in der nördlichen Hans-Krämer-Straße zwischen Friedenseiche und Stadthallenkreuzung
- Verbesserung der Ampelschaltung für Linksabbieger aus der Hans-Krämer-Straße in die Edlmairstraße
- Die Zusammenlegung der Geradeauspur und der Rechtsabbiegespur für Kfz in der äußeren Bahnhofstraße im Bereich der Zufahrt in den Knotenpunkt Bahnhofstraße/Hans-Krämer-Straße/Angermühle
- Die Anbringung einer nichtamtlichen Beschilderung für „Geisterradfahrer“ nach dem Modell der Verkehrswacht Regensburg an neuralgischen Punkten
- Die Anbringung zusätzlicher Fahrradbügel und von abschließbaren Fahrradboxen in der Innenstadt sowie die Wiederanbringung fehlender Bügel

Vorschläge des Arbeitskreises „Fahrradfreundliche Stadt“ werden - sofern erforderlich und sofern eine Zustimmung der Fachstellen vorliegt - sukzessive dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. In unregelmäßiger Folge wird zudem im Verkehrsausschuss über die Arbeit des Arbeitskreises berichtet.



Eine Stadtgärtnerei existiert am Standort in der Otto-Denk-Str. 33 etwa seit dem Jahr 1950. In einem kleinen Gewächshaus wurden damals bereits Blumen für die Stadt herangezogen. Im Vordergrund stand zu dieser Zeit jedoch der Gemüseanbau für das städtische Elisabethenheim. Ebenso lag der Schwerpunkt der städtischen Gärtner in der Pflege der Geiersberg-Anlagen. Seit 1985 wurde der Standort der Stadtgärtnerei in der Otto-Denk-Straße ausgebaut. Es entstanden nach und nach Sozialräume, eine Werkstatt sowie Unterstellhallen und 680 m² Gewächshausfläche. Ab diesem Zeitpunkt wurde auch mit der Sommerblumen-Gestaltung an den Verkehrsflächen im Stadtgebiet begonnen. Um die Produktion rationell zu gestalten, wurden ab 1996 die Frühbeetkästen durch moderne Thermo-Folienhäuser ersetzt. Im Laufe der Zeit und im Rahmen der Neugestaltung der Innenstadt kam als weiterer Schwerpunkt die Bereitstellung der Gastronomie-Schmuckkübel dazu, hiervon werden heute rund 250 Stück pro Jahr bereitgestellt.

Durch die eigene Anzucht konnte die Stadtgärtnerei ab dem Jahr 2000 als Ausbildungsbetrieb im Zierpflanzenbau starten. Dies wird bis heute fortgesetzt. Das Ausbildungsangebot wird sehr gut angenommen. Aktuell sind drei Auszubildende sowie während der Saison 35 Mitarbeiter in der Stadtgärtnerei beschäftigt.

Nachdem sich die „Schachinger Gärten“ in den nächsten Jahren städtebaulich weiterentwickeln werden, stand fest, dass Einrichtungen wie die Stadtgärtnerei langfristig einen neuen Standort benötigen. Dieser wurde mit Abschluss des Kaufvertrages am 19.11.2018 in der Nachbargemeinde Stephansposching gefunden. Die gesamte dortige Anlage verfügt über eine dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Ausstattung und ist bestens für eine weitere gärtnerische Nutzung wie auch zu Lagerzwecken geeignet.

Dem Zierpflanzenbau stehen nun rund 6.000 m² modernste Hochglas-Kulturflächen zur Verfügung. 120.000 Stück Sommerblumen sowie 35.000 Stück Herbst- und Frühjahrsblumen können herangezogen werden. Auch Deko- sowie Zimmerpflanzen gehören zum Portfolio. Ebenso ist das Anziehen von mehrjährigen Pflanzen am Standort Stephansposching durch die baulichen Gegebenheiten bestens möglich, wie die ersten Erfahrungen bereits zeigen.



Vor zehn Jahren zeichnete TransFair e.V. in Deutschland die erste von nun über 631 Fair Trade Towns aus. Jetzt hat auch unsere große Kreisstadt diese Hürde genommen. Der Deggendorfer Stadtrat hat in seiner Sitzung im Januar 2019 beschlossen, der Kampagne „Fairtrade-Towns“ des TransFair Deutschland e. V. beizutreten, um als Kommune ein Zeichen gegen Kinderarbeit und Ausbeutung in der Dritten Welt zu setzen. Fair Trade Städte fördern gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene. Sie sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Unsere glitzernde Konsumwelt wäre kaum denkbar, wenn nicht Menschen auf der ganzen Welt oft sehr hart arbeiten würden, um die bei uns angebotenen Waren zu produzieren. Leider geht es dabei meist alles andere als fair zu. Aber es wächst mittlerweile das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und gerechtere Handelsstrukturen. Die Stadt Deggendorf positioniert sich als weltoffene Kommune und will Anstoß geben für Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Einzelhandel und Gastronomen und Kirchen. Engagement verbindet und bringt Menschen zusammen. Dies bereichert unsere Kommune und mit der gegründeten lokalen Steuerungsgruppe können die Aktionen koordiniert und immer mehr Unterstützer gewonnen werden. In der Steuerungsgruppe sind über Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bis hin zu

Schulen und Kirchen alle Organisationsformen des Netzwerks vertreten. Die Mitglieder tauschen sich regelmäßig über geplante Aktionen, ihre Erfahrungen und neue Erkenntnisse aus.

Für die Stadt Deggendorf heißt Fairtrade, dass wir in der Verantwortung sind, gemeinsam und geschlossen für die Förderung von Regionalität und Produkten, die unter fairen Bedingungen, zu fairen Löhnen produziert wurden, einzustehen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen für den fairen Handel sensibilisiert und über die Nachhaltigkeit ihres Konsumverhaltens informiert werden. Auch wenn die Stadt Deggendorf nur einen kleinen Beitrag zur Entwicklungshilfe leisten kann, so ist das Bestreben letztlich nicht vergebens. Die Auszeichnung als neunte „Fairtrade-Town“ Niederbayerns besitzt enorme Symbolkraft, die beweist, dass sich in Deggendorf etwas in Sachen fairer und regionaler Handel bewegt und dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, diesen Gedanken zu vertiefen. Der Regionalshop in der Tourist Information ist das beste Beispiel für regionale Waren mit Spitzenqualität.



Seit 2018 ist Deggendorf einer von 100 Genusssorten in Bayern – Genuss wird hier schon immer großgeschrieben. Aus diesem Grund wurden auch die Deggendorfer Produkte ins Leben gerufen. Wie schmeckt Deggendorf? Würzig wie das Deggendorfer Kräutersalz, das sich in Quark und Frischkäse hervorragend als Dip oder Aufstrich macht. Süß wie der Deggendorfer Apfel-Birnen-Saft, der Apfel-Birnen-Likör, der Eierlikör oder auch der städtische Honig. Den Geschmack der Partnerstadt Neusiedl am See kann man mit einem Schluck vom hochwertigen Stadtwein genießen. In diesem Jahr haben zwei neue Produkte das Sortiment erweitert: in der Knödelstadt dürfen natürlich sämtliche Varianten des Deggendorfer Knödels nicht fehlen. Die süße Kuchenvariante produziert und verkauft die Bäckerei Bachmeier, den herzhaften Wurstknödel gibt es in der Metzgerei Schiller sowie in der Tourist Information zu kaufen. Bei regionaler Herkunft und Produktion schmeckt man aus jedem einzelnen Produkt die lebendige Stadt Deggendorf und ihre malerische Umgebung heraus.

Mit dem Bau der neuen Tourist Information im Erdgeschoss des Alten Rathauses wird auch den Deggendorfer Produkten und weiteren regionalen Herstellern im Regionalshop der nötige Raum gegeben. Die Tourist Info wird als „Flagship Store der Region“ Besuchern und Deggendorfern einen intensiven Einblick in die Region geben. Schon bei der Wahl der Materialien für die Aus-

stattung wurde auf das Heimatgefühl viel Wert gelegt. So bietet der zurückgenommene, hochwertige heimische Granitboden dem restlichen Interieur genügend Entfaltungsmöglichkeiten. Holzelemente brechen die ansonsten klare und dezente Struktur und bringen Wärme in den 160 m² großen Raum. Dort heißt es mit Themeninseln und moderner multimedialer Ausstattung neben der bewährten Information zu Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten zukünftig auch: erfahren, erschmecken und entdecken was Deggendorf zu bieten hat.

DEGGENDORFER FÖRDERPROGRAMM

> INNOVATIVE MITTE

Kommunales Förderprogramm der Stadt Deggendorf zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden zur Beseitigung und Vermeidung von Leerständen im Rahmen der Städtebauförderung.



Vielerorts sind Ortskerne von drohenden oder existierenden Leerständen betroffen und schwächen damit die Versorgungssituation der Ortsmitte. Im Zuge der gegenwärtigen Entwicklung in der Handelslandschaft und dem Ziel eine dauerhaft florierende Deggendorfer Innenstadt vorzuweisen, wurde im Juli 2019 ein neues Instrument zur Sicherung der zentralörtlichen Versorgungssituation geschaffen werden. Ziel des kommunalen Förderprogramms ist die dauerhafte und bedarfsgerechte Sicherung der zentralörtlichen Versorgungsfunktion im Stadtzentrum für die Bevölkerung der Stadt Deggendorf.

Leerstände in der Erdgeschosebene sollen hierfür einer Neubelegung oder Wiedervermietung zugeführt werden. Förderfähig sind Umbau- und Ausbaumaßnahmen zur Beseitigung und Vermeidung von Leerständen und Etablierung von neuen Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen einschließlich dazugehöriger Neben- und Lagerräume.

Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten. Mieter und Pächter können ausnahmsweise direkt gefördert werden, wenn sie das Einverständnis der Eigentümer mit den geplanten Maßnahmen schriftlich nachweisen und die Investitionen dauerhaft mit dem Gebäude verbunden bleiben.

Das Fördervolumen des kommunalen Förderprogramms wird jährlich im Haushalt festgelegt. Je Einzelobjekt können bis zu 30% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Fördersumme ist auf 25.000 € (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. In Ausnahmefällen kann die Höchstfördersumme in angemessenem Umfang überschritten werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein der neuen Förderung ist die Mietreduzierung an den künftigen Mieter. So erhalten neue Geschäfte die Möglichkeit, bei Bezug in ein gefördertes Einzelobjekt, besonders in der unsicheren Anfangszeit, von einer reduzierten Miete zu profitieren. Nutzt also der Antragsteller die umgebauten Räumlichkeiten nicht selbst, so verpflichtet er sich, 50 % des erhaltenen Zuschusses innerhalb der Bindefrist von 10 Jahren in bis zu 24 gleichen Monatsbeträgen in Form einer Mietminderung bei Abschluss des Mietverhältnisses an seinen Mieter weiterzugeben.

Für weitere Fragen zum Förderprogramm steht Ihnen die Wirtschaftsförderung der Stadt Deggendorf (Tel. 0991/2960-500) sehr gerne zur Verfügung.



Und wieder war es ein unvergleichliches Gefühl, inmitten des Deggendorfer Donaufestes zu stehen. Vom 17. bis 21. Juli verwandelte sich der Donaupark in das eine Kulturspektakel, das bis über die Landesgrenzen hinaus begeistert. Mit immer höheren Besucherrekorden gehört das Donaufest mittlerweile zu Deggendorf wie ein zweiter Name und ist von der Spitze der Veranstaltungsriege nicht mehr wegzudenken. Bei bestem Sommerwetter feierten über 100.000 Besucher die dritte Auflage des einzigartigen Kulturschauspiels, das in diesem Jahr sogar mit dem EFFE-Label, Europas Gütesiegel für bemerkenswerte Kunstfestivals, ausgezeichnet wurde.

Nach einer beeindruckenden Eröffnungsfeier mit Oberbürgermeister Dr. Christian Moser und der Donaukönigin Katrin I. spielte die Heimatsound-Band „Pam Pam Ida“ das Publikum direkt hinein in das fulminante Herz des Donaufestes. Dies stellte den Anfang eines unglaublich vielfältigen Kulturprogramms aus 121 Liveauftritten, Tanz- und Sportveranstaltungen genauso wie Kunst- und Kinderaktionen dar.

Eine absolute Neuheit markierten in diesem Jahr die BBQ-Donuts, die als flimmernd orangefarbene Grillboote an den fünf Tagen über die Donau schiperten. Die Krönung der 2. Donaukönigin Kristina I.

umwob das Festival wieder mit glamourösem Flair, während der Deggendorfer Zwei-Brücken-Lauf hochsportliche Ausdauer präsentierte.

Wohin der Blick auch fiel, man fand sich vor einer riesigen musikalischen Bandbreite mit allen Genres, in herrlichen Biergärten mit gemeinsam gelebter Kulinarik oder unter dem strahlenden Sternenregen des gigantischen Feuerwerks. Genauso leuchteten den Besuchern die bunten Länderfahnen des Donaumarktes schon von Weitem ins Gesicht.

Was mit dem Donaufest an den fünf Tagen in der Traumkulisse des Donauparks entsteht, wird von den Händen vieler geschaffen. Der Dank gilt allen Mitwirkenden und ganz besonders auch den zahlreichen Besuchern, die das Donaufest zu dem machen, was es ist: ein großes Stück Kulturgeschichte.



Deggendorf und die Donau sind schon immer eng verbunden und hier in Deggendorf ist deshalb seit 2017 auch die Repräsentantin dieses mächtigen Stroms zuhause: die Donaukönigin.

2700 Kilometer ist die Donau lang und verbindet dabei zehn Länder – so viel wie kein anderer Fluss. Auf ihrem langen Weg, von ihrer Quelle im deutschen Schwarzwald bis hin zu ihrem Delta an der rumänisch/ukrainischen Küste des Schwarzen Meeres, nimmt sie alle Formen an, die ein Fluss nur haben kann: vom fast stehenden Gewässer bis hin zum reißenden Strom.

Dieses besondere Gewässer braucht eine würdige Vertreterin. Am 20.07.2019 übernahm Kristina List Zepter und Krone von ihrer Vorgängerin und ersten Donaukönigin, Katrin Huber. „Deggendorf und die Donau bedeuten für mich Heimat und ein ganz besonderes Lebensgefühl. Nicht umsonst sagt man: „Zuhause ist kein Ort, sondern ein Gefühl“. In Deggendorf studiere und lebe ich. Hier genieße ich meine Freizeit und bin „dahoam“. Ich freue mich, Teil dieses schönen Festes sein zu dürfen. Hier am Donaufest kommt Europa in Deggendorf zusammen. Eines haben wir dabei alle gemeinsam: diesen wunderbaren Fluss. Ich bin stolz, von nun an Deggendorf und die Donau repräsentieren zu dürfen und freue mich darauf, die kommenden zwei Jahre eure Do-

naukönigin zu sein. Ich bin gespannt auf die vielen neuen Eindrücke, die mich während meiner Amtszeit erwarten. Ich freue mich auf eine spannende Zeit und ganz besonders auf euch“, sagte Kristina I. bei ihrem Amtsantritt auf dem Deggendorfer Donaufest.

Seitdem hat sie in Zusammenarbeit mit der Tourist Information Deggendorf bereits eine Vielzahl an Terminen absolviert: von den städtischen Großveranstaltungen des Kulturamts über Messen in und um Bayern bis hin zu Terminen in Hamburg und Berlin trägt die Donaukönigin die Botschaft von Deggendorf an der Donau weit aus der Region hinaus.



SPORTLEREHRUNG AM 13.01.2019

Sport verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Unterschiedliche Herkunft, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe oder das Alter spielen dabei keine Rolle. Bei der Sportlerehrung, die aufgrund der wachsenden Teilnehmerzahl erstmals in der Stadthalle stattfand, wurden verdiente Persönlichkeiten des Deggendorfer Sports für ihre Leistungen auf niederbayerischer, bayerischer und Bundesebene sowie für internationale Erfolge ausgezeichnet. Von olympischen Bogenschützen bis zu Karate-Europameisterschaften: Sportliche Höchstleistungen sind in Deggendorf genauso zu Hause wie Ehrenamt und Breitensportförderung, die diese Siege erst ermöglichen.

INNOVATIONSFÖRDERPREIS AM 08.11.2019

Im Jahre 2002 hat der Deggendorfer Stadtrat die Vergabe eines Innovationsförderpreises für Unternehmen, Wirtschaftsbetriebe, Existenzgründer, Erfinder, im Unternehmen Tätige und aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung kommende Personen ins Leben gerufen. Mit diesem Preis will die Stadt hervorragende innovative Leistungen anerkennen und fördern, die sich sowohl in der Schaffung neuer, der Sicherung bestehender Arbeitsplätze oder in der Qualität der Arbeitsplätze niederschlagen können. Der Innovationsförderpreis wird im jährlichen Wechsel mit dem Ausbildungsförderpreis verliehen.

Es gingen 13 Bewerbungen ein, welche von einer Fachjury geprüft wurden. Verliehen wurde der Innovationsförderpreis im Jahr 2019 an b-plus automotive GmbH.

OBERBÜRGERMEISTER-DIETER-GÖRLITZ-PREIS AM 23.07.2019

Zum 21. Mal wurde der Oberbürgermeister-Dieter Görlitz-Preis verliehen - das bedeutet 20 Jahre der Förderung junger regionaler Talente, 20 Jahre der Auszeichnung zukunftsweisender Projekte, Arbeiten und Innovationen, die junge Menschen im Rahmen der Ausbildung oder des Studiums in unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft und Forschung entwickelt haben. Master-, Bachelor- oder Seminararbeiten, die neue Erkenntnisse bringen, dienen dem Fortschritt. Technischer und gesellschaftlicher Fortschritt wiederum sichert die Zukunftsfähigkeit Bayerns und trägt zu einer erfolgreichen Entwicklung bei. Die Förderung von Innovation und Wissenschaft ist Ziel dieses Preises und soll junge Menschen motivieren, weiter zu forschen.

VEREINSEHRUNG AM 18.09.2019

Seit 2000 führt die Stadt Deggendorf in unregelmäßigen Abständen die Vereinsehrung durch. Geehrt werden ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder in Vereinen in ihrer Eigenschaft als 1. Vorstand, 2. Vor-



stand, Kassier oder Schriftführer. Die Tätigkeit muss mindestens 10 Jahre (Vereinsnadel in Silber) bzw. 20 Jahre (Vereinsnadel in Gold) ununterbrochen ausgeführt werden. Die Stadt Deggendorf verlieh 2019 34 Mal die silberne Vereinsnadel für über 10-jähriges ehrenamtliches Engagement sowie 40 Mal die goldene Nadel für all diejenigen, die bereits über 20 Jahre Ehrenamtsträger sind.

UMWELTPREIS AM 13.11.2019

Bereits zum sechsten Mal wurde 2019 der Deggendorfer Umweltpreis vergeben. Die mit 2.500 € dotierte Auszeichnung wird für Maßnahmen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in Deggendorf führt. Insgesamt gingen 15 Bewerbungen ein, über die der Bau-, Stadtplanungs- und Umweltausschuss beraten hat. Verliehen wurde der Deggendorfer Umweltpreis im Jahr 2019 an den Bayerischen Wald-Verein Sektion Deggendorf, das Reparatur-Café in Deggendorf, das vom BUND Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf, der Katholischen Erwachsenenbildung und der Gruppe Lokal/Global durchgeführt wird, sowie die Firma Dobler Metallbau GmbH.

DEGGENDORFER HOCHSCHULPREIS

AM 28.06.2019

Der Preis wurde dieses Jahr im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Technischen Hochschule Deggendorf verliehen. Preisträger sind Frau Prof. Dr. Diane Ahrens und Herr Prof. Dr. Benedikt Elser für die wissenschaftliche Leitung des Technologie Campus Grafenau und ihr Leitendes Team mit den Forschungsschwerpunkten Business Data Analytics & Optimization, Applied Artificial Intelligence und Smart Region (digitale Zukunftsstrategien für den ländlichen Raum). Dargestellt wird der Deggendorfer Hochschulpreis mit einem Glasobjekt, das die Treppe im Innenhof der Hochschule Deggendorf zeigt und Symbol sein soll für Aufbruch, für den Weg in eine moderne Wissensgesellschaft.



STADTPARKEN DEGGENDORF GMBH

Das Tagesticket für 4 € in der Tiefgarage am Oberen Stadtplatz, welches ab 9:30 Uhr gezogen werden kann, wird nach wie vor sehr gut angenommen. Auch in zwei weiteren Tiefgaragen wurde der Tageshöchstpreis gesenkt. In den Tiefgaragen Kulturviertel und Westlicher Stadtgraben zahlen die Parker seit Mitte April 2019 nur noch maximal 4 € für 24 Stunden.

Um die Sicherheit in Deggendorfs Tiefgaragen zu erhöhen, wurden verstärkt Maßnahmen zum Ausbau der Überwachung ergriffen. In der Tiefgarage Kulturviertel wurde die gesamte Beleuchtung durch eine stromsparende, aber gleichzeitig viel hellere LED Beleuchtung ersetzt. Auch die mit Kameras überwachten Bereiche wurden in den Tiefgaragen Kulturviertel, Oberer Stadtplatz und Luitpoldplatz umfangreich erweitert. Neben den Kassenautomaten und Schranken werden nun auch sämtliche Zugänge und die Fahrbahnen videoüberwacht.

Unter Einbeziehung des Parkdecks Donau besuchten 2018 insgesamt 847.991 Besucher die Tiefgaragen der Stadtparken Deggendorf GmbH. Nur im Jahr der Donaugartenschau 2014 wurden mit 863.288 noch mehr Besucher gezählt. Die positive Entwicklung setzte sich auch 2019 fort.

STADTB AU GMBH

Dass die Gesellschaft immer älter wird und dass der demographische Wandel auch Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt hat, ist kein Geheimnis. Immer mehr ältere Menschen sind auf der Suche nach einem barrierefreien Zuhause, in dem sie gerne ihren Lebensabend verbringen möchten. Die Mieter der neu errichteten, altersgerechten Wohnanlage in der Hirzau 5 haben ein solches Zuhause gefunden. Das moderne Gebäude und die 19 Wohnungen sind barrierefrei zugänglich. Die Mieter haben außerdem die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein im gemeinschaftlichen Pavillon im Garten der Anlage oder können in fünf Hochbeeten rückengerecht Blumen, Obst und Gemüse ziehen. In Zusammenarbeit mit dem Architekten, den Fachplanern und regionalen Bau- und Handwerkerfirmen wurden rund 3,6 Millionen Euro in das Bauvorhaben investiert. Die Miete beträgt pro Quadratmeter 8,70 € kalt und liegt damit im unteren Bereich der Neubaumieten im Deggendorfer Raum.

Derzeit arbeitet die Stadtbau GmbH an einem neuen, sehr umfangreichen Bauprojekt. In der Dr.-Kollmann-Straße sollen ab 2020 insgesamt 66 neue Mietwohnungen und 118 Tiefgaragen-Stellplätze entstehen, wovon 60 Wohnungen öffentlich gefördert und für einkommensschwächere Personen belegungsgebunden sind.



STADTWERKE DEGGENDORF GMBH

Das Unternehmen Stadtwerke Deggendorf wurde 1898 als Eigenbetrieb der Stadt Deggendorf gegründet und firmiert aufgrund der veränderten Marktbedingungen seit dem Jahr 2000 als Stadtwerke Deggendorf GmbH (SWD). Zu den Aufgaben der SWD gehören der Betrieb der Strom-, Erdgas- und Wassernetze, der Energiehandel sowie der Vertrieb von Energie und Wasser. Daneben ist die SWD Betreiber des Freizeit- und Erlebnisbades elypso.

Das Unternehmenskonzept der SWD ist mit der Netzinfrastruktur konsequent darauf ausgerichtet, den Standort Deggendorf im Energie- und Wasserbereich mit einem leistungsfähigen und versorgungssicheren Netz rund um die Uhr zu stärken. Die SWD sorgt mit ihren rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass über 20.000 Haushalte in Deggendorf und den Stadtteilen sicher und zuverlässig mit Strom, Erdgas und Wasser versorgt werden.

Mit eigenen Anlagen (Wasserkraftwerk Hammermühlbach, fünf Photovoltaikanlagen) erzeugt die SWD Strom vor Ort und betreibt im elypso ein Blockheizkraftwerk, das im Verfahren der umweltschonenden Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Wärme dezentral erzeugt. Die SWD hat die Zukunft fest im Blick. Um die intelligente und vernetzte Stadt von morgen

gestalten zu können, schafft das kommunale Unternehmen mit dem Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes die notwendigen Voraussetzungen.

Im Stadtgebiet von Deggendorf betreibt die SWD mehrere Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Diese wurden in Kooperation mit dem Ladeverbund plus realisiert, womit die Fahrer von Elektrofahrzeugen im Netzwerk mit aktuell 60 weiteren Kommunen derzeit rund 400 Ladesäulen nutzen können.

FREIZEIT- UND ERLEBNISBAD ELYPSO

Das elypso gibt es mittlerweile seit mehr als 15 Jahren. In dieser Zeit hat es sich zu einem beliebten Freizeit- und Erlebnisbad entwickelt. Jährlich besuchen mittlerweile mehr als 350.000 Menschen das elypso. Mit dem Saunaparadies hat sich seit Jahren die optimale Ergänzung zu den Sport- und Freizeitaktivitäten etabliert. Mit einer neuen Textilsauna, einem neuen Dampfbad, der neuen, großzügigen Donau-Wald-Sauna und einem erweiterten Ruheraum im Wintergarten wurde das Leistungsspektrum signifikant aufgewertet.

Von der Stiftung „Lebendige Stadt“ wurde das Freizeit- und Erlebnisbad als Stiftungspreisgewinner 2019 für das beste kommunale Schwimmbad ausgezeichnet.



ITC1 - TECHNOLOGIEORIENTIERTER GEWERBEPARK UND DIGITALES GRÜNDERZENTRUM

Am Innovations Technologie Campus Deggendorf (ITC1) treffen Gründerinnen und Gründer, StartUps und junge Unternehmen auf bereits etablierte High-Tech-Firmen. Als Technologie orientierter Gewerbepark bietet der ITC1 auf 12.400 m² allen Gründern, Jungunternehmen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen ein kosten- und infrastrukturell optimiertes Umfeld mit variablen, multifunktionalen Büros, Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsflächen sowie Besprechungs- und Veranstaltungsräume an. Derzeit arbeiten über 30 Unternehmen mit rund 520 Mitarbeiter/innen auf dem Campus.

Seit April 2018 ist der ITC1 auch einer von drei Standorten des Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern (GZDN). Im smarten Gründerzentrum haben Ideenträger und StartUps sowie Intra- und Entrepreneuren die Möglichkeit im flexiblen Co-Working Space zu starten, ein kleines Büro zu mieten, den Besprechungs- und Kreativraum zu nutzen und von den vielen weiteren Vorteilen eines Gründerzentrums zu profitieren. Man kann unter Gleichgesinnten innovativ arbeiten, neue Ideen verfolgen, disruptive Geschäftsmodelle entwickeln und das Begonnene noch besser machen. Unterstützt durch moderne Technik und Infrastruktur, jede Menge Pin- und

beschreibbare Wände sowie schnelles Internet, Kaffee- und Getränkeautomat wird die tägliche Arbeit erleichtert.

Parallel dazu formt sich die GZDN Community, ein breit gegliedertes und branchenübergreifendes Netzwerk. Rund um das Thema „Gründung und Unternehmertum“ bietet das GZDN Veranstaltungen und Workshops an. Man profitiert von kostenloser Beratung, Coaching und Mentoring, Unterstützung hinsichtlich Prototyping, Finanzierung und Wissenstransfer und hat Möglichkeiten sich zu vernetzen, sein Geschäftsmodell zu optimieren und zu präsentieren. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf und deren Technologiecampus, dem THD Startupcampus, IHK und HWK, der Hans-Lindner-Stiftung, BayStartUP, regionalen und überregionalen Unternehmen, der Politik sowie den Wirtschaftsförderungen der Kommunen.

Das Netzwerk steht Studenten, Ideenträgern, Gründern, StartUps, Unternehmen und allen Interessierten offen, egal ob digital oder nicht digital.

Mehr Infos und Veranstaltungen finden Sie auf:
www.gzdn.de • www.itc-deggendorf.de
 Facebook: ITC1 Deggendorf
 Kontakt: info@itc-deggendorf.de • Tel: 0991/3628-600



STADTHALLEN DEGGENDORF GMBH

Die Degendorfer Stadthallen bieten mit den zwei, direkt miteinander verbundenen Hallen unzählige Möglichkeiten für Veranstaltungen aller Art. Daneben bietet die GmbH mit dem Kapuzinerstadl einen weiteren Platz unter anderem für Ausstellungen und Konzerte. Professionelle Fachkräfte beraten und betreuen den Veranstalter während der gesamten Planung und Durchführung. Aber auch GmbH-eigene Veranstaltungen werden sowohl in den Stadthallen als auch im Kapuzinerstadl angeboten. Informationen zu den Veranstaltungsmöglichkeiten finden Sie unter www.deggendorfer-stadthallen.de.

GRUNDSTÜCKS GMBH DEGGENDORF

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie deren Verpachtung und Vermietung. Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck, den Wohnungsbau und Gewerbe- sowie Industrieansiedlungen zu fördern und dabei auf dem Grundstücksmarkt möglichst preisausgleichend und der Spekulation vorbeugend zu wirken.





Die Stadt Deggendorf hat mit den beiden Städten Neusiedl am See in Österreich und Písek in der Tschechischen Republik zwei sehr gute Freunde, auf die stets Verlass ist. Durch den regen Austausch und Kontakt wird damit der europäische Gedanke auf kommunaler Ebene gelebt.

STÄDTEPARTNERSCHAFT ZU NEUSIEDL AM SEE SEIT 1978

Seit über 40 Jahren pflegen Deggendorf und Neusiedl (Österreich) eine lebendige Städtepartnerschaft. Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Deggendorf Berthold Heckscher und der damalige Bürgermeister von Neusiedl Hans Halbritter haben die Partnerschaft offiziell begründeten. Intensiviert wurde die Beziehung während der Amtszeit von Altoberbürgermeister Dieter Görlitz sowie Oberbürgermeisterin a. D. Anna Eder und dem langjährigen Bürgermeister von Neusiedl, Kurt Lentsch. Im Sinne seiner Vorgänger fördert auch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser das Zusammenwachsen der beiden Kommunen und ist um den Erhalt des Brückenschlags zwischen Österreich und Deutschland sehr bemüht. Zahlreiche Vereine und Institutionen der beiden Städte pflegen inzwischen Freundschaften und enge Beziehungen. Auch beim Wein darf Deggendorf Partner sein. Ein Stadtwein aus Neusiedl darf bei städtischen Veranstaltungen nicht fehlen und ist ein beliebtes Präsent für Bürger und Gäste der Stadt.

STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT PÍSEK SEIT 2012

Die älteste Grenze Europas war - von einem halben Jahrhundert einmal abgesehen - eine durchlässige Grenze, die sich in einem regen kulturellen Austausch dokumentiert. Deggendorf spielte dabei immer eine wichtige Rolle. Mit dem Brückenschlag über die Donau entstand eine der wichtigsten Verbindungen zwischen Altbayern und Böhmen. Die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Städten besteht nicht erst seit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde am 10.06.2012 durch die beiden damaligen Stadtoberhäupter Anna Eder und Dr. Ondrej Veselý, sondern geht auf einen Austausch weit vor der Osterweiterung der Europäischen Union im Jahr 2004 zurück. Schon damals haben die Städte Písek und Deggendorf den Mehrwert der Zusammenarbeit zwischen den Grenzregionen erkannt und auf die interkulturelle Kooperation gesetzt. Es wurden Kontakte geknüpft, Besuche gemacht und gemeinsame Projekte wie die Bayrisch-Böhmischen Kulturwochen durchgeführt.

UNSERE STADT IN ZAHLEN

Stadtgebiet: 77,20 km² | Höhenlage über NN: 310 m - 1.116 m | Einwohnerzahl (01.01.2019): 37.015

Der Titel „Große Kreisstadt“ wurde der Stadt Deggendorf am 1. Juli 1972 verliehen, als Ersatz für die verlorene Kreisfreiheit. Die Gebietsreform wurde in den Jahren 1972 bis 1978 vollzogen. Die Eingemeindungen erfolgten: Schaching (01.04.1935), Deggenau und Fischerdorf (01.07.1972), Mietraching mit Greising (01.01.1974), Seebach (01.04.1976), Natternberg (01.01.1978).

Durch die Eingemeindungen während der Gebietsreform wuchs die Einwohnerzahl von 19.583 am 30.06.1972 auf 29.920 am 01.01.1978 an, das Stadtgebiet vergrößerte sich von 16,18 km² auf 77,20 km².

STADT DEGGENDORF (NEUES RATHAUS)

Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Tel.: 0991/2960-0

Fax: 0991/2960-199

Mail: stadt@deggendorf.de

BÜRGERAMT

Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Tel.: 0991/2960-333

Mail: buergeramt@deggendorf.de

JUGENDCENTER 4YOU

Amanstraße 21

Tel.: 0991/33552

Fax: 0991/3831679

Mail: info@4you-deggendorf.de

KULTURAMT

Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Tel.: 0991/2960-531

Fax: 0991/2960-539

Mail: kulturamt@deggendorf.de

TOURIST-INFORMATION

Oberer Stadtplatz 1 - Altes Rathaus

Tel.: 0991/2960-535

Fax: 0991/2960-509

Mail: tourismus@deggendorf.de

DEGGENDORFER STADTHALLEN

Edlmairstraße 2

Tel.: 0991/37059-0

Web: www.stadthallen-deggendorf.de

Mail: info@deggendorfer-stadthallen.de

HANDWERKSMUSEUM

Maria-Ward-Platz 1

Tel.: 0991/2960-555

Mail: museen@deggendorf.de

KAPUZINERSTADL

Maria-Ward-Platz 10

Tel.: 0991/2960-570

Tel.: 0991/2960-532 (Kartenvorverkauf)

Mail: kapuzinerstadl@deggendorf.de

STADTBIBLIOTHEK

Rosengasse 9

Tel.: 0991/2960-525

Mail: stadtbibliothek@deggendorf.de

STADTMUSEUM

Östlicher Stadtgraben 28

Tel.: 0991/2960-555

Mail: museen@deggendorf.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Tel.: 0991/2960-504

Fax: 0991/2960-109

Mail: wirtschaftsfoerderung@deggendorf.de

IHR KONTAKT ZU OBERBÜRGER-MEISTER DR. CHRISTIAN MOSER

Tel.: 0991/2960-101

Mail: ob@deggendorf.de

Web: www.deggendorf.de

Facebook: www.facebook.com/OBChristianMoser

Bürgersprechstunden: www.deggendorf.de

Die Stadt Deggendorf bietet ein breitgefächertes Betreuungsangebot. Eltern können zwischen Krippe- und Kindergartenangeboten oder der Betreuung bei einer Tagesmutter wählen.

STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN, KRIPPEN UND WEITERE ANGEBOTE

- Aman Krippe & Kindergarten 56 Kindergartenplätze
Hindenburgstraße 38, Telefon: 0991/340400 24 Krippenplätze
- Hafenbrädl Krippe & Kindergarten 88 Kindergartenplätze
St.-Notker-Straße 25, Telefon: 0991/21468 12 Krippenplätze
- Kindergarten & Krippe Rettenbach 80 Kindergartenplätze
Mainkofener Straße 7, Telefon: 09931/3555 12 Krippenplätze
- Feriengarten „Sommersprossen“ 70 Betreuungsplätze
Hindenburgstr. 38, Telefon: 0152/22693969 (für 4 Wochen während der Sommerferien)
- Jugendcenter 4You
Amanstraße 21, Telefon: 0991/33552

WEITERE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

- Evangelischer Kindergarten
Hindenburgstraße 53b, Tel.: 0991/8788
- Freier Kindergarten des Vereins zur Förderung
der Waldorf Pädagogik e.V.
Am Stadtpark 23, Tel.: 0991/2708331
- Kath. Kindergarten Maria Ward
Maria-Ward-Platz 18, Tel.: 0991/342415
- Kath. Kindergarten St. Erasmus
St.-Erasmus-Straße 8, Tel.: 0991/8403
- Kath. Kindergarten St. Josef
Schulstraße 5a, Tel.: 0991/27975
- Kath. Kindergarten St. Martin
Detterstraße 37, Tel.: 0991/22541
- Kath. Kindergarten St. Stephan
Stephanusweg 3, Tel.: 09901/7244
- Kath. Kindergarten St. Wolfgang
Josef-Schreiner-Straße 1, Tel.: 0991/340999
- Kindergarten Mainkofen
BKH Mainkofen Haus D 8, Tel.: 09931/8737330
- Little Ducks Campus Kids
Edlmairstraße 6+8, Tel.: 0991/3615-620
- Kinderkrippe der AWO im Stadtpark
Am Stadtpark 12-13, Tel.: 0991/29797144
- Kinderkrippe der Caritas am
Klinikum Deggendorf
Perlasberger Straße 33, Tel.: 0991/3801828
- AWO Schülerhort
Angermühle 10, Tel.: 0991/31465
- Malteser Kindergarten mit
Kinderkrippe Sankt Peter
Georg-Scheßl-Weg 1, Tel.: 0991/29690125

Bildung wird bei der Stadt Deggendorf groß geschrieben. Von Grund- und Mittelschulen über Realschulen bis hin zu Berufs- und Berufsfachschulen ist im Stadtgebiet ein breites Spektrum geboten. Besonders der enge Praxisbezug der Ausbildung an Berufsschulen und der Technischen Hochschule Deggendorf gewährleistet eine gute Vorbereitung auf das spätere Arbeitsleben.

GRUND- UND MITTELSCHULEN

- Grundschule An der Angermühle
Gebundene Ganztagschule
und Mittagsbetreuung
Westlicher Stadtgraben 18, Tel.: 0991/340080
- Grundschule Mietraching - Mittagsbetreuung
Hochsteinstraße 2, Tel.: 0991/21305
- Grundschule Rettenbach - Mittagsbetreuung
Haidhof 3, Tel.: 0991/8430
- Grundschule Seebach - Offene Ganztagschule
Schlottbergstraße 10, Tel.: 09901/94010
- Grundschule St. Martin - Offene und
Gebundene Ganztagschule
Berger Straße 29, Tel.: 0991/299199
- Grundschule Theodor Eckert
Offene Ganztagschule
Pandurenweg 15, Tel.: 0991/340134
- Mittelschule St. Martin
Berger Straße 29, Tel.: 0991/299193
- Mittelschule Theodor Heuss
Offene Ganztagschule
Pandurenweg 9, Tel.: 0991/340300

HOCHSCHULE

- Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1, Tel.: 0991/36150

ERWACHSENENBILDUNG

- Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
Amanstraße 11, Tel.: 0991/320150

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- Aloys-Fischer-Schule
Staatl. Fachober- und Berufsoberschule
Jahnstraße 5, Tel.: 0991/280908181
- Comenius Gymnasium
Jahnstraße 8, Tel.: 0991/36300
- Maria-Ward Mädchenrealschule
Maria-Ward-Platz 18, Tel.: 0991/3707513
- Robert-Koch-Gymnasium
Konrad-Adenauer-Straße 6, Tel.: 0991/9913970
- Staatliche Wirtschaftsschule
Egger Straße 30, Tel.: 0991/991214410
- Staatliche Berufsschule I Deggendorf
Egger Straße 30, Tel.: 0991/27070
- Staatliche Berufsschule II Deggendorf
Egger Straße 30, Tel.: 0991/991214430

FÖRDERSCHULEN

- St.-Notker Schule
St.-Notker-Str. 15, Tel.: 0991/9912670
- Pestalozzi-Schule, Sonderpädagogisches
Förderzentrum Deggendorf
Stadtfeldstr. 14, Tel.: 0991/33812

**HERAUSGEBER**

Stadt Deggendorf | Tel. 0991/2960-0 | Mail: stadt@deggendorf.de

REDAKTION

Büro des Oberbürgermeisters

SATZ UND GESTALTUNG

Büro des Oberbürgermeisters - Multimediastelle

AUFLAGE

2.000 Stück | 1. Auflage - Januar 2020

DRUCK

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

BILDERNACHWEIS

Stadt Deggendorf | fotolia.com: 20, 24 | pexels.com: 37 (unten)

TITELBILD

Restaurierte Turmuhr am Alten Rathaus Deggendorf - Detailaufnahme

HINWEIS

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. © Stadt Deggendorf



2019

„Wir sind Deggendorf -
wir alle, Sie und ich.
Der Zusammenhalt,
das Miteinander,
das wir pflegen, macht
uns Deggendorfer aus.
Ich bin sehr stolz darauf,
Oberbürgermeister
einer so aktiven Bürger-
schaft sein zu dürfen.
Danke für ein ereignis-
reiches Jahr!“

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

